

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

463 (6.10.1910) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrtplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Geseftaltet: Albert Herzog zugleich verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil. Verantwortlich für Chronik und Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rindspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 8 Füllungs-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Telegramm-Adressen: Karlsruhe, Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Halbjährlich M. 4.20 Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 seitige Nummern 5 Pf. Größere Nummern 10 Pf. Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pf., die Melkame 70 Pf.

Nr. 463. Karlsruhe, Donnerstag den 6. Oktober 1910. Telefon-Nr. 86. 26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 462 umfasst 12 Seiten, inkl. Nr. 19 des Kuriers, Allgem. Anzeigers für Landwirtschaft; die Abendausgabe Nr. 463 umfasst 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

## Frankreich und die portugiesische Republik.

Paris, 6. Okt. Die radikale und die sozialistische Presse begrüßen die Proklamierung der Republik in Portugal in wärmster Weise. Die „Lanterne“ schreibt: Unsere erste Pflicht ist es, der portugiesischen Republik langes Leben zu wünschen. Es ist für die von der Überlieferung der französischen Revolution besessenen Republikaner stets eine neue Freude, eine Republik mehr entstehen zu sehen. Man muß hoffen, daß dieses Beispiel befolgt werden wird und daß die anderen lateinischen Völker Spaniens und Italiens nachdem sie das Joch der Kirche abgeschüttelt haben, sich auch ihrer Könige entledigen.

Der „Radical“ schreibt: Man hat den Vortritt der Republik angekündigt. Der beste Beweis für ihren lebendigen und starken Geist ist der, daß sie sich auch im Ausland verbreitet.

Zaures schreibt in der „Humanität“: Alle Regierungen Europas, sowohl Monarchien, wie Republiken, werden gut daran tun, diese Warnung zu beherzigen. Die Freizügigkeit, die sie noch vor sich haben ist vielleicht kürzer als sie glauben.

Die konservativen Blätter sprechen ihre Befürchtungen und ihre Entrüstung über die Lissaboner Ereignisse aus. Die „Correspondence Nationale“, das Organ des Herzogs von Orleans veröffentlicht eine Note, in der es heißt: Wird Portugal, für welches die Monarchie die Grundlage des sozialen Friedens bildete, ein Experiment mit der sozialistischen Anarchie machen? Unsere Blicke sind mit unruhiger Erregung auf den königlichen Palast gerichtet, der von den Meutereien bombardiert wird. Das portugiesische Volk würde sich, wenn es die gegenwärtigen Häupter des Königs und seiner Mutter, eine Tochter Frankreichs, anastien würde, mit Niedertracht bedecken. Aber man darf alles von einer Versöhnung befürchten, die durch die Freimaurer angezettelt und von Männern ausgeführt wird, an deren Händen bereits das Blut eines Königs fließt.

Der „Gaulois“ schreibt: Wir können uns nur schmerzlich von dem jungen König und der Königin verbeugen, welchen der schmerzliche Lebensweg beschieden ist, den jemals eine Frau gewandelt hat. Wenn die Königin Amalia eine Zufluchtstätte in Frankreich suchen würde, dann würde sie hier nur Ergebung finden.

Marcellin, 6. Okt. Der Generalrat des Departements Rhonemündung hat gestern nachmittags einstimmig trotz der Vorbehalte des Präses in einem Beschlusse den Wunsch ausgesprochen, daß die Republik in Portugal triumphieren möge.

## Badische Chronik.

Manheim, 6. Oktober. Der Kommandeur des hiesigen Grenadierregiments, Oberst Wilh. von Hohenborn, ist wie das Militärwochenblatt mitteilt, als Kommandeur des königlichen 1. Infanterie-Regiments Nr. 3 nach Charlottenburg versetzt worden. Mit der Führung des hiesigen Grenadierregiments wurde der Oberst v. Eberhardt, früher Oberstleutnant im Infanterieregiment Nr. 36 in Halle, betraut. Sein

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 5. Okt. Im hiesigen Theater war heute abend heiterste Stimmung vorherrschend. Das Großtheater Karlsruhe gab heute abend seine erste Abonnements-Vorstellung und zwar vor vollständig ausverkauftem Hause, was immer an einem Novitäten-Abend. Zur Aufführung gelangte das dreiaktige Lustspiel „Der dumme Punkt“ von Gustav Kadelburg und Kuboff Prescher, und das Bühnenwerk erzielte wie überall so auch hier einen großen Seitererfolg.

Nicht in letzter Linie ist dies den Darstellern (die Damen Müller, Viz, Frauenborser und Hellmuth-Bräun, sowie die Herren Göder, Marx, Dapper, Krone, Baumhach und Köstlin) zu danken, welche mit Lust und Liebe bei der Sache waren und einen gesunden Humor zu voller Geltung brachten. Das Publikum spendete viel Beifall und zeichnete die Mitwirkenden nach jedem Akt durch Hervorrufe aus.

Freiburg, 6. Okt. Als ord. Honorarprofessor tritt in den Lehrkörper der Universität mit Beginn des Wintersemesters der Mathematiker Dr. phil. Oskar Wolke, früher ord. Professor an der Universität Chitago, ein. Er ist 1857 zu Bergzabern (Rheinpfalz) geboren. Sein Arbeitsgebiet sind hyperelliptische Funktionen u. Variationsrechnung.

## Konzert des Karlsruher Streichquartetts.

Karlsruhe, 6. Okt. In dem in ein freundliches Weiß neu eingeleiteten großen Museumsaal eröffnete gestern das Karlsruher Streichquartett mit einem Beethoven-Abend die Konzertsaison. Es war ein glückliches, vielversprechendes Beginnen und vielleicht auch deshalb gleich von so reiner Stimmung getragen, weil der in hellen, weichen, gedämpften Farben prangende Saal Wärme ausstrahlen schien und durch den bei der Neuausstattung streng behaltene ruhigen Stil nichts Ablenkung schuf. Figuren und überflüssiger Zierat sind gefallen; die schlichten Linien treten nun scharf hervor, matt getöntes Blau schmückt die Deckenornamente und schmale Goldleisten fassen die weiten Wandflächen ein. Die neue, abgeblendete Beleuchtung schafft Farben und in den großen Wandspiegeln weitet sich das schöne, vornehme Saalbild. Wenn ein Wunsch offen bleibt, so ist es der hinsichtlich der Bestuhlung, die sich in ihrer Altertümlichkeit wenig mit dem Glanz des Raums verträgt. Und eine weitere Bitte ginge auf

Scheiden wird in der hiesigen Bürgerschaft, wo sich der beliebte Offizier allerseitiger Sympathien erfreute, lebhaft bedauert.

Manheim, 6. Okt. Der Arbeiter Julius Hofmann aus Heidenheim erhielt gestern abend beim Herabspringen von einem im Betrieb befindlichen Dampfkrusel durch die hinter ihm folgende Karussell-Chaise einen Stoß, daß er zu Boden stürzte und sich eine schwere Verletzung des linken Fußes zuzog. In einem Verkaufsstande explodierte gestern abend eine Karbidlampe; der Inhaber des Standes, der Kaufmann Wilhelm Panslaff, erhielt bei den Löschversuchen erhebliche Verletzungen.

Heidelberg, 6. Okt. Nach einer Nachricht, die dem Vorstand des Bachvereins aus dem Großherzoglichen Geheimen Kabinett zukam, wird der Großherzog am Sonntag den 23. Oktober nachmittags dem Konzert in der Stadthalle beiwohnen.

Weinheim, 6. Okt. Berechtigtes Aufsehen erregte der gestrige Ausgang der Sitzung des Bürgerausschusses. Anlässlich des 25jährigen Bürgermeistertagejubiläums hatte der Gemeinderat beim Bürgerausschuss beantragt, die Pension des Bürgermeisters von 2400 M auf 3600 M zu erhöhen. Bürgermeister Ehret ist 72 Jahre alt und seine Dienstzeit in 2 Jahren abgelaufen. Angesichts des hohen Alters des Jubilars muß von einer Wiederwahl abgesehen werden. Der Vorsitzende des auf unpolitischen Boden stehenden Bürgervereins, Herr Kleh, gab kurz von einem Beschluß jenes Vereins Kenntnis, nach dem ein großer Teil der Mitglieder gegen die Vorlage stimmen werde. Da aber nur in der einstimmigen Annahme eine Ehrung des Jubilars erblickt werden könne, hat er, die Vorlage zurückzugeben. Die Sozialdemokraten gaben die Erklärung ab, daß sie ebenfalls gegen die Vorlage stimmen. Der stellvertretende Bürgermeister Vogler erließ eine Vermittlungsvorschläge, die jedoch von keiner Seite gemacht wurden. Der Gemeinderat beschloß darum, die Vorlage zurückzugeben. Die Gemeinderäte Hermann Freudenberg und Besthof legten sofort ihr Amt nieder.

Niedersdorf (A. Rastatt), 6. Okt. Gestern brach in den nebeneinander liegenden Scheunen der Landwirte Vllrig und Keuter Feuer aus. Die beiden Scheuern wurden vollständig ein Raub der Flammen und mit ihnen circa 300 Garben Korn. Sämtliches Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden ist ziemlich bedeutend, doch durch Versicherung gedeckt.

Baden-Baden, 6. Okt. Der Vize-Direktor des Kaiser- und Königs- und Einführer des diplomatischen Korps B. von dem Kneßel ist aus Berlin zum Kuraufenthalt hier eingetroffen.

Nom. Jude der Horngründe, 5. Okt. Nunmehr geht der Bau des neuen Horngründes seinem Ende entgegen. Die Mauer- und Steinbauarbeiten sind fast beendet. Schlosserarbeiten u. sowie der Innenausbau der angelegten Unterrichtsäume barren noch ihrer Erledigung. Die Einweihungsfeier des Turmes soll noch im Oktober stattfinden. Der Turm selbst präsentiert sich als ein wichtiges Bauwerk.

Breisach (A. Freiburg), 6. Okt. Wie nun bestimmt feststeht, werden der Großherzog und die Großherzogin am 14. Oktober unsere Stadt besuchen.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Oktober. Ehrengabe an die Veteranen. Der Stadtrat beantragt, der Bürgerausschuss wolle seine Zustimmung dazu erteilen, daß Wirtschaftsmittel bis zum Betrag von 7000 M aufgewendet werden, um aus Anlaß der 40jährigen Wiederkehr der vaterländischen Gedenktage von 1870/71 den hier wohnhaften bedürftigen Kriegsteilnehmern von 1864, 1866 und 1870/71 ein Ehrengeld von je 25 M zuzuwenden.

## Vermischtes.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Die Gattin des ehemaligen Direktors der städtischen Elektrizitätswerke in Woburg, die 40jährige Frau Elise Wahl, unternahm gestern einen Selbstmordversuch. Sie nahm zunächst drei Gramm Sublimat und jagte sich dann eine Revolverkugel in die Brust. Vor zwei Jahren siedelte sie nach Charlottenburg über, wo ihr Mann an der Technischen Hochschule studierte. Seitdem war er von einem Nervenleiden befallen und er drohte seine Frau mit dem Tode. Frau Wahl ließ ihn in eine Nervenklinik unterbringen; kurz darauf verfiel sie selbst in Trübsinn.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Ein junger Bote der Volksbank hatte gestern nachmittags im Postamt 33 einen größeren Geldbetrag in Empfang genommen. Von dem Schalter ging er an einen Säckelpult und ließ dort unvorsichtigerweise, nach seiner Angabe, 800 Mark in Gold liegen, die zusammengerollt waren. Erst nach einiger Zeit erinnerte er sich auf der Straße des Geldes, eilte zurück, fand aber nichts mehr vor.

Leipzig, 6. Okt. (Tel.) Die 26jährige Ehefrau des Direktors Serra in Leipzig-Neudöblich wollte gestern Katron nehmen, nahm aber statt dessen Alesalz und starb trotz der Anwendung aller Gegenmittel in einer halben Stunde.

Büdingen, 6. Okt. (Tel.) Der Schlächter Wilhelm Fehberger nahm auf dem Viehhof die Schlachtung einer an Milz erkrankten Kuh vor. Er nahm unvorsichtiger Weise das Schlachtmesser in den Mund, wodurch er sich eine Vergiftung zuzog, die seinen baldigen Tod herbeiführte. Auch der Wächter des Viehhofes, der bei der Schlachtung Hilfe leistete, zog sich eine Verletzung an der Hand zu und ist infolge Blutvergiftung schwer erkrankt.

Mertenbach (Kreis Forbach), 6. Okt. (Tel.) Heute morgen feuerte der Bergmann Jakob Pardehl auf seine Geliebte, mehrere Revolverkugeln ab und tötete sie.

## Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Ein Arbeiter, der auf dem Kohlenplatz der Firma Kupfer u. Co. arbeitete, wurde gestern abend mehrere Male überfallen und schwer mißhandelt und mit der Drohung entlassen, daß er totgeschlagen würde, wenn er noch weiter bei Kupfer arbeiten würde.

Die Aussperrung in der Metallindustrie. B. Berlin, 6. Okt. (Privat.) Das Reichsamt des Innern ist, gutem Vernehmen zufolge, entschlossen, falls die Einigungsverhandlungen in der deutschen Metallindustrie resultatlos verlaufen, bei den streitenden Parteien sich als unparteiische Vermittlungsstelle anzubieten. Die am Samstag in Kraft tretende deutsche Metallarbeiteraussperrung wird nach neueren Meldungen nicht 320 000, sondern 410 000 Metallarbeiter betreffen.

Hamburg, 6. Okt. (Privat.) Die Werksbesitzer haben heute morgen den Vorschlägen der Einigungs-Kommission des Gesamtverbandes zugestimmt. Wie verlautet, erhalten diese Vorschläge nunmehr weitgehende Konzessionen an die Arbeiter, darunter auch in Bezug auf eine Lohnerhöhung und die Aus-

Die Einstellung Einjährig-Freiwilliger am 1. April 1911. Das Generalkommando des 14. Armee-Korps hat bestimmt, daß folgende Truppenteile Einjährig-Freiwillige auf 1. April 1911 einstellen dürfen: 1. das 2. Bataillon des Grenadier-Regiments Nr. 110 in Hebelberg, 2. das 2. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 112 in Mühlhausen i. G., 3. das 5. badische Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg i. Br.

Beeridigung. Heute vormittag fand die Beeridigung des am 4. d. Mts. hier an den Folgen einer Mittelohr- und Gehirnhautentzündung innerhalb weniger Tage verstorbenen Kaufmannes Arthur Frey statt. Der Verstorbene, der einzige Sohn des in weiteren Kreisen bekannten Uhrmachermeisters Frey, wurde im Alter von 34 Jahren von einem allzufrühen Tod mitten aus erfolgreichem Schaffen und idealen Bestrebungen gerissen. Seit zehn Jahren war der Verstorbene in angesehener Stellung als Kaufmann und Juwelier in Paris tätig, wo er sich durch ein tüchtiges und hilfsberechtigtes Wesen viele Freunde und Anerkennung erwarb. Ein eifriges Mitglied des deutschen Vereins förderte er auch durch eigene Lehrtätigkeit die von diesem Verein unternommenen Schul- und Lehrbestrebungen, insbesondere auch die trefflichen Austauschbeziehungen für deutsche und französische Schüler. Seine erfolgreiche Tätigkeit fand Anerkennung durch Berufung in den Vorstand des Vereins und seitens der französischen Regierung durch die ehrenvolle Ernennung zum Offizier der Academie française. Als Mitglied der Pariser Loge „Des amis“ war er ein eifriger Vorkämpfer für die Annäherung Frankreichs und Deutschlands zur Förderung des Weltfriedens, eine Bestrebung, die zurzeit gerade infolge seiner Tätigkeit in den letzten Jahren gute Fortschritte zeitigte. So trauerten heute an seiner Bahre neben dem alten Vater, der einen treuen lieben Sohn verlor, seine zahlreichen Freunde, die einen treuen edelmütigen Freund verloren, dessen Andenken das Grab überdauert.

Arbeiter-Diskussionsklub. Am Freitag den 7. Oktober, abends 9 Uhr, wird Hoftheaterdramaturg Dr. Kronacher, der bei den Klubmitgliedern vom vorigen Jahr her noch in bester Erinnerung steht, über Gerhart Hauptmann und seine Traumbildung „Sannaes Himmelfahrt“ sprechen. Zugleich sei darauf hingewiesen, daß der Mannheimer Hoftheater-Intendant, Professor Gregori am 18. Oktober einen Vortrag über Soziale Poesie im Eintrachtsaal halten wird. Insbesondere wird Intendant Gregori hierbei Gedichte eines Wiener Arbeiters vorlesen. Der Redner und Rezitator hat mit den gleichen Darbietungen in Wien vor einer vieltausendköpfigen Menge großen Erfolg erzielt.

Beethoven-Abend — Frederic Lamond. Mit seltener Einigkeit wird Lamond als der größte lebende Beethovenpianist gepriesen; in ihm ist Beethoven ein wahrhaft genialer Interpret erstanden. Mit seiner, vom höchsten Ernste durchdrungenen Kunst und eminenten Gestaltungskraft erzielt er stets von neuem die gewohnten außerordentlichen Eindrücke. Die „Münchener Allgemeine Zeitung“ bespricht wie folgt sein Spiel: „Die großen Sonaten, besonders deren Gefüge faßt unser Künstler oft mit einer merkwürdigen Herbigkeit an; da ist kaum eine Spur von sinnlichem Reiz und Glanz; mit schärfster Deutlichkeit heben sich die Sagglieder und Gruppen von einander ab, Kontraste werden mit unvermittelter Festigkeit hervorgehoben, Rufe, Figuren, Triller wie in Erz gegossen, bis auf einmal das Gelangsmotiv erscheint, und alle Spannung in herzbezüglicher Innigkeit sich löst; das ist dann freilich, als ob der Himmel sich aufstele. Beethoven selbst würde nicht anders gespielt haben. Darin liegt der Zauber, der nie verfliegt!“ — Die Eintrittskarten zum bevorstehenden Beethoven-Abend Frederic Lamonds, für den sich regles Interesse bekundet, sind erhältlich in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert.

Diebstähle. In der Nacht vom 4. ds. kamen einem Monteur in einem hiesigen Cafe, aus seiner hinteren Hosentasche, angeblich etwa 33 M abhanden. — Mittels Einsteigens wurden in der Nacht zum

men, nahm aber statt dessen Alesalz und starb trotz der Anwendung aller Gegenmittel in einer halben Stunde.

Büdingen, 6. Okt. (Tel.) Der Schlächter Wilhelm Fehberger nahm auf dem Viehhof die Schlachtung einer an Milz erkrankten Kuh vor. Er nahm unvorsichtiger Weise das Schlachtmesser in den Mund, wodurch er sich eine Vergiftung zuzog, die seinen baldigen Tod herbeiführte. Auch der Wächter des Viehhofes, der bei der Schlachtung Hilfe leistete, zog sich eine Verletzung an der Hand zu und ist infolge Blutvergiftung schwer erkrankt.

Mertenbach (Kreis Forbach), 6. Okt. (Tel.) Heute morgen feuerte der Bergmann Jakob Pardehl auf seine Geliebte, mehrere Revolverkugeln ab und tötete sie.

## Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Ein Arbeiter, der auf dem Kohlenplatz der Firma Kupfer u. Co. arbeitete, wurde gestern abend mehrere Male überfallen und schwer mißhandelt und mit der Drohung entlassen, daß er totgeschlagen würde, wenn er noch weiter bei Kupfer arbeiten würde.

Die Aussperrung in der Metallindustrie. B. Berlin, 6. Okt. (Privat.) Das Reichsamt des Innern ist, gutem Vernehmen zufolge, entschlossen, falls die Einigungsverhandlungen in der deutschen Metallindustrie resultatlos verlaufen, bei den streitenden Parteien sich als unparteiische Vermittlungsstelle anzubieten. Die am Samstag in Kraft tretende deutsche Metallarbeiteraussperrung wird nach neueren Meldungen nicht 320 000, sondern 410 000 Metallarbeiter betreffen.

Hamburg, 6. Okt. (Privat.) Die Werksbesitzer haben heute morgen den Vorschlägen der Einigungs-Kommission des Gesamtverbandes zugestimmt. Wie verlautet, erhalten diese Vorschläge nunmehr weitgehende Konzessionen an die Arbeiter, darunter auch in Bezug auf eine Lohnerhöhung und die Aus-

5. da, in der Kellerei 2 Ueberzieher, weiße Hemden und ...

8 Festgenommene wurden: ein 27 Jahre alter lediger Zeichner aus ...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

- Rominten, 6. Okt. Der Kaiser, die Kaiserin und die Prinzessin Viktoria ...

Die Revolution in Portugal.

Md. Madrid, 6. Okt. (Privat.) Wie „Imparcial“ meldet, sind hier 50 Führer ...

schaffung einer Reihe von Organisationsmiffständen, die von den Arbeitern beanstanden wurden.

Nach der Besprechung zwischen der Kommission und den Werften findet die letzte Zusammenkunft der Bevollmächtigten der Arbeitgeber ...

Von der Luftschiffahrt.

Ch. Freiburg, 6. Okt. Der Ballon „Freiburg-Weisgau“ des Breisgauvereins für Luftschiffahrt ...

hd Paris, 6. Okt. (Tel.) Zu dem gestrigen Abzug der Gebrüder Moranet wird noch berichtet: Der Unfall der Brüder Moranet, die gestern vormittag 10 Uhr mit einem neuen Blériot-Eindecker von St. Cloud aus die Luftreise nach Clermont-Ferrand antraten ...

hd Madrid, 6. Okt. Das englische Kriegsschiff „New Castle“ ...

— Biarritz, 6. Okt. Reisende, die aus Bissabon geflohen sind, berichten: Die Revolution wurde eingeleitet durch ein Pronunciamento, an dem die Bevölkerung sich anfänglich nicht beteiligte.

— Coruña, 6. Okt. Dem Dampfer „Apiranga“, der im hiesigen Hafen ankert, ist ein drahtloses Telegramm zugegangen, nach welchem bei der Beschießung Bissabons der Königspalast zerstört worden sei.

— Badajoz, 6. Okt. Entgegen anderen Meldungen geht hier das Gerücht, die königliche Familie sei gefangen an Bord eines Kriegsschiffes.

Die Soldaten des Infanterieregiments Nr. 16, welches in der Revolution vornahm, waren in Republikaner und Royalisten geteilt.

Ein Artillerieregiment griff unter dem Kommando von Sergeanten trotz des Widerstandes des Obersten und anderer Offiziere die Kaserne an.

An Bord eines im Hafen ankernden Schiffes, das die republikanische Fahne führte, hatten die Leiter der republikanischen Bewegung mehrere Konferenzen mit den Chefs der Armee und der Marine.

In den Straßen tobte ein heftiger Kampf, bei dem die Artillerie die Hauptrolle spielte.

Das Regiment Nr. 4, das in Elvas garnisoniert, ist nach Bissabon abmarschiert.

— Valencia (Spanien), 6. Okt. Der republikanische Klub wird überwacht. Die Gendarmen patrouillieren durch die Straßen.

— Barcelona, 6. Okt. Gestern abend 8 Uhr zogen zahlreiche Truppen Radikaler durch die Stadt, wurden aber von der Polizei zerstreut.

— Paris, 6. Okt. Nach Blättermeldungen aus Sevilla (Spanien) halten sich die Truppen der dortigen Garnison bereit, an die portugiesische Grenze abzumarschieren.

Meldungen aus Paris.

— Paris, 6. Okt. Am Dienstag früh um 6 Uhr konnte ein Zug aus Bissabon abgehen. Mehrere mit denselben in Hendaye eingetroffene Reisende erzählten einem Berichterstatter, daß es sich um ein Pronunciamento handelte, deren Seele der Oberbefehlshaber des Geschwaders, Admiral Dantas, sei.

— Paris, 6. Okt. Wie „Petit Parisien“ meldet, trafen gestern drei Personen im Automobil aus Bissabon in Bordeaux ein. Man glaubt, daß dieselben dem Hofe angehören.

hd Paris, 6. Okt. Ein um 12 Uhr nachts eingelaufenes Telegramm besagt, daß der König von Portugal und die Königin-Mutter heute morgen in San Sebastian erwartet werden.

hd Paris, 6. Okt. Einem der hiesigen Regierung zugegangenen Telegramm zufolge sind die Revolutionäre in Oporto unterlegen und königstreue Truppen befinden sich auf dem Anmarsch gegen Bissabon.

Kleine Zeitung.

cy. Piraten im Petersburger Hafen. In einigen dem Petersburger Hafen benachbarten Dörfern bilden die Erträge aus der Seefischerei eine regelmäßige Einnahmequelle der Bewohner jener Dörfer.

ok. Vom neuen New Yorker Stadthaus. Das neue Rathhaus, dessen Bau die Stadt New York unternommen hat, wird nach seiner Vollendung Verhältnisse aufweisen, die man selbst nach amerikanischen Begriffen wird großartig nennen müssen.

\* Aus der Münchner „Jugend“. Die Aemste. „Nun, wie gefiel Dir's im Tristan?“ — „Schrecklich! Denke Dir, im letzten Akt merkte ich auf einmal, das ist ja gar nicht das Stück, wo der Schleichtanz drin vorkommt!“

die Königin-Mutter heute morgen in San Sebastian erwartet werden.

hd Paris, 6. Okt. Einem der hiesigen Regierung zugegangenen Telegramm zufolge sind die Revolutionäre in Oporto unterlegen und königstreue Truppen befinden sich auf dem Anmarsch gegen Bissabon.

Meldungen aus London.

L. London, 6. Okt. (Privat.) Briefliche Berichte aus Bissabon, die vor 3 Tagen dortselbst abgefaßt waren, berichten, wie „News“ meldet, den Ausbruch einer Polizeirevolte in Oporto.

— London, 6. Okt. Die Nachricht eines Blattes, daß 2 Sendlinge der republikanischen Partei in Portugal vom Staatssekretär Sir Edward Grey die Zustimmung erhalten hätten, daß im Falle der Revolution die Allianz zwischen beiden Völkern fortbestehen solle, ist unrichtig.

— London, 6. Okt. Aus Vigo wird gemeldet, der Dampfer „Cap Blanco“ ist wieder zurückgekehrt, und zwar ohne seine Passagiere in Bissabon ausgeschifft zu haben.

Im Palast hatte zu Ehren des neu gewählten Präsidenten von Brasilien, Marshalls Hermes da Fonseca ein Bankett stattgefunden.

Der Dampfer „Cap Blanco“ war Zeuge zweier Angriffe der Kavallerie auf die Volksmassen.

— London, 6. Okt. Von hier wird dem „Echo de Paris“ gemeldet, der portugiesische Gesandte habe vorgestern früh eine beunruhigende Depesche von König Manuel erhalten.

— London, 6. Okt. (Privat.) Der hiesige Korrespondent der „Köln. Ztg.“ meldet vom gestrigen Abend, daß nach 24stündigem Kampfe die Revolutionäre Sieger blieben.

— Bissabon, 6. Okt. Die königliche Yacht „Amalie“ ist gestern Abend mit dem Herzog von Oporto in See gegangen.

— Bissabon, 6. Okt. Der neue Präsident, Theophil Braga, hat an die auswärtigen Ministerien der Mächte ein Telegramm gerichtet, das die Proklamierung der Republik und die Einsetzung einer provisorischen Regierung anzeigt.

— Bissabon, 6. Okt. (Privat.) Aus Bankreisen verläutet, daß die Königin-Mutter von Portugal bereits seit Wochen die Katastrophe herankommen sah, und bei Zeiten für die Unterbringung eines großen Teiles ihres Privatvermögens im Auslande sorgte.

— Innsbruck, 6. Okt. Nach einer im Schloß Mentenbergl bei der Verwandten des portugiesischen Königshauses eingetroffenen Depesche befinden sich König Manuel und seine Mutter in Bissabon in sicherem Schutze an Bord eines englischen Kriegsschiffes.

— Rom, 6. Okt. Von hier wird gemeldet, im Vatikan sei man besorgt, weil die portugiesische Revolution einen antikerischen Charakter habe und eine Rückwirkung auf Spanien ausüben könne.

Wichtige Mitteilungen.

Dr. Haentel Institut, Straßburg. Im Schuljahr 1909/10 haben 21 Kandidaten die verschiedenen Prüfungen bestanden und zwar: die Abiturientenprüfung 5, Oberprima-Reife 4, die Einj.-Freiw.-Prüfung in Math. und Straßburg 12.

Das neue Semester beginnt am 3. Oktober.

2419a

# Fr. Doert

Hofmusikalienhandlung  
 Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr.  
 Hervorragendes Lager klassischer und moderner Musik, broschiert u. gebunden.  
**Sämtliche Unterrichtswerke - Billigste Preise.**  
 Novitäten — Ansichtsendungen.  
**Versand auch nach auswärts.**  
 Vorzügliche Saaten in allen Preislagen.  
 Telephon Nr. 2003.

---

## Fr. Doert, Musikalienleihanstalt

Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr.  
**Reichhaltige Musik-Bibliothek**  
 für Vokal-, Instrumental- und Klaviermusik.  
 Klavierauszüge sämtl. fest eingeführter Opern, Operetten.  
**Abonnements** 14219  
 können jeden Tag begonnen werden.  
 Einzelne Werke leihweise auch pro Tag und Woche.  
 Abonnementsbedingungen zur gefl. Einsicht.



### Norddeutscher Lloyd BREMEN

**Schnell- und Postdampfer-Verbindungen nach allen Weltteilen**

Bremen - New-York, zweimal wöchentl. direkt oder über Southampton-Cherbourg  
 Bremen - Baltimore  
 Bremen - Canada  
 Bremen - New-York  
 Bremen - Philadelphia  
 Bremen - Galveston  
 Bremen - Cuba  
 Bremen - Brasilien  
 Bremen - La-Plata  
 Reichspostdampfer-Linien  
 Bremen - Ostasien  
 Bremen - Australien

Nähere Auskunft erteilen  
 Norddeutscher Lloyd Bremen  
 oder dessen Agenturen. In Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden F. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstrasse.

Bei Beschaffung von

# Braut-Ausstattungen

empfehlen die Besichtigung der reichen und gediegenen  
**Auswahl in Leib-, Bett- u. Tischwäsche**  
 vom einfachsten bis feinsten Genre zu mässigen Preisen.  
 Anfertigung im eigenen Atelier. Mit Kostenvorschlägen gerne bereit.  
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

## Geschwister Baer,

Spezialhaus für Braut- u. Kinder-Ausstattungen,  
 Kaiserstrasse 149, I. 12586

# Wichtig

ist bei allen Einkäufen von einzelnen Möbeln oder ganzen Einrichtungen die Frage, wo kaufen wir unsere Möbel am besten in Bezug auf Preise wie Qualität. Diese Frage lösen Sie am besten, wenn Sie sich an untenstehende, längst auf das reellste bekannte Firma wenden. Die Auswahl ist sehr reichhaltig vom einfachsten bis gut bürgerlichen.

**Größte Auswahl in modernen Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen.**  
 Schlafzimmer, hell, engl., zu 185.—, 230.—, 300.—, 355.—, 375.—, 420.—, 460.— Mk. und noch höher.  
 Wohn- und Speisezimmer zu den ebenfalls so billig gestellten Preisen, ebenso alle einzelnen Möbel. 12989.65  
**Moderne Kücheneinrichtungen von 55.— Mk. an.**  
 Einige Buffets, eichen und nußb., besonders reduziert, von 110.— Mk. an.

## Möbelhaus Karl Epple

nur Kaiserstr. 19.

# Apfelwein

prima Qualität, täglich frische Abkelterung, liefert zu billigen Preisen frei ins Haus die  
**Apfelweinkelerei Carl Frantzmann, Durlach.**  
 Tel. 166. Wiederverkäufer gesucht. 18753.18.5

### Nürnberger Geld-Lotterie

Ziehung 20.—22. Oktober.

**440000**  
**100000**  
**50000**  
**30000**

Lose à 3.30 Porto u. Liste etc. 30 Pfg. extra.  
 empfiehlt Lott.-Unternehmer  
**J. Stürmer**  
 Strassburg i. Els., Langestr. 107  
 In Karlsruhe:  
 Carl Götz, Hebelstr. 11/15.  
 Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60  
 und alle Losverkaufsstellen.



## Moderne Transmissionen

Wellen, Ringschmierlager, Reibungs- etc. Kupplungen, Riemen- und Seilscheiben etc.  
**Gebrüder Benckiser Nachf., Pforzheim.**

# Ledermöbel

Sofa, Schreibstühle, Lederstühle, Club-Sessel



Saffian- u. antike Leder, bequem und solid, konkurrenzlos billigste Preise.  
 Grösste Auswahl am Platze. (Lederausschnitt, sowie ganze Häute). — Muster u. Zeichnungen kostenlos.  
 Der Verkauf meiner seit Jahren bewährten Fabrikate befindet sich ohne Zwischenhandel nur  
**Kaiserstrasse 227**  
**E. Schütz, Spezialgeschäft feiner Ledermöbel.**  
 NB. Um Weihnachtsbestellungen rechtzeitig zu erledigen, erbitte ich dieselben baldigst. — (Auffärben abgenutzter Ledermöbel). 12761

Einzige, langjährige Spezialität.

### Apfelwein-Kellerei.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit dem verehrl. Publikum seine aufs beste eingerichtete Apfelwein-Kellerei mit elektr. Betrieb zur gefl. Benützung.  
 Hochachtung 18451\*  
**M. Oswald**  
 Karlsruhe, Schützenstr. 42.  
 Telephon 2384.  
 NB. Vom 22. Sept. ab ist fortwährend prima Mostobst, sowie süßer, täglich frisch gefilterter Apfelmost zu haben

# Wie das Salz : zur Suppe :

6208a

Fabrikanten:  
 Vereinigte Farben- und Lackfabriken G. m. b. H. vormals Mack & Co. Strassburg — Rheinhafen.

so notwendig ist **Parkettrose** zur Behandlung von Parkett und Linoleum. Einfachste Anwendung, rasches Weiterarbeiten, garantiert unempfindlich gegen Wassertropfen!

**Parkettseife Marke „Rose“** ist das bequemste Mittel zur Reinigung von Parkettböden. Kein Staub — keine zerschundenen Hände — naturhelle Böden!

**Überall erhältlich!**

# Aufzüge

und Krane  
 liefert  
 Süddeutsche Aufzug- u. Kranbauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

### Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gebl. Offerten erbitte  
**An- u. Verkaufsgeschäft!**  
 Tel. 2015, Max-Farwellstr. 2

# Grosser Räumungs-Verkauf

in Möbel, sowie Aussteuer, zu noch nie dagewesenen Preisen und prima Ware. 14031

**Wer sieht der staunt und kauft!**  
**Möbelhaus, Kronenstr. 32.**

### Schuppen und Ausschlag

durch Obermeyers Herba-Seife entfernt.  
 Zeugnis:  
 „Mit Vergnügen bestätige ich, daß das einzige Stüd Ihrer Herba-Seife genügt um mein Gesicht und Kopf von Ausschlag bezu. Schuppen zu reinigen.“  
 A. Schullz, Groß-Görsch, Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm., à Stüd. 50 Pfg., 30% stärk. Präp. Mk. 1.—



**Er beeilt sich,**  
 im nächsten Laden Veilchen-seifenpulver  
**„Goldperle“**  
 zu holen, weil solches so schöne Geschenke enthält. Achten Sie bitte beim Einkauf genau auf den Namen „Goldperle“ und Schutzmarke Kaminleger. Allein. Fabr.:  
**Carl Gentner, Göppingen**

### Kurbelstickerei

Feine Ausführung nach vornehmen eigenen Entwürfen. Sehr preiswert. 13925  
**Dampf-Plisseebrennerei**  
 Anfertigung von Stoffknöpfen  
**Frau L. Schüller**  
 Kaiserstr. 127, 1. Treppe im Hause der Firma Zeumer.

### Auskünfte

über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle Klänge ausführlich, distret.  
**W. F. Krüger, Auskunfter**  
 Karlsruhe, Adlerstr. 40.

Auskünfte und Wochenberichte über Kali-, sowie Amerik. Eisenbahn- und Goldminen-Werte kostenfrei durch  
**Ernst Thierer, Stuttgart,**  
 Königstr. 78. — Wilhelmsbau — Eingang Marienstr. Telef. 3213.

### Echte Wiener Feuerzeuge.

Original-Fabrikat vom Erfinder und Patentinhaber. — Das beste von allen.  
 Garantie für jedes Stück.  
 Fein vernickelt Mk. 2.50, versilbert Mk. 5.—, echt Silber Mk. 20.—  
 Wiederverkäufer Rabatt.

**Gebr. Boschert, Karlsruhe i. B., Kaiserpfaffe 10—18.**

### Raten-Zahlung!

Ein größeres Mahgeschäft liefert an kreditfähige Herren elegante Kleidungsstücke unter Garantie für guten Sitz ohne Preisauflschlag bei monatlicher Zahlung.  
 Offerten unter Nr. 8147 an die an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Prima II. Kapitalanlage

von 10000 bis 13000 Mark bietet sich einem Geldgeber. Schätzung 84000 Mk., I. Hypothek 42000 Mk. Angebote unter Nr. 14284 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.  
 NB. Das Kapital wird auf Jan. oder früher geüht.  
**Wer leiht einer Frau 40 Mk.** zur Auslösung gepändeter Möbel gegen pünktl. Rückzahlung. Off. unt. Nr. 83884 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Kartoffeln.

Prima weiße Speisekartoffeln in Mengen von mindestens 5 Zent. zum Preise von Mk. 4.— frei Haus Karlsruhe und Mk. 3.70 ab Postgut Grünwinkel hat abzugeben.  
**Sinnerische Güterverwaltung.**  
 Damen finden distrete Aufnahme bei  
**diplom. Hebamme**  
 in Genf, 1, rue du Commerce, Mme. Bouquet. 8102a

**Ein Kind**  
 wird in gute liebevolle Pflege genommen. Wo? sagt unt. Nr. 9208a die Exped. der „Bad. Presse“ 22

**Streich-Zither**  
 samt Bogen u. Kasten, vorzüg. Ton zu verkaufen.  
 838290  
 Philippstr. 33, 4. St., r.

### Fachmann der Bürstenholzbranche

zum Betriebe einer Fabrik in der Pfalz, als tätiger, branchefundiger Teilhaber mit 10—20 Wille Einlage gesucht. Lage u. Verhältnisse außerordentlich günstig.  
 Offerten unter Nr. 8349a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heirat.**  
 Fabrikant, 28 Jahre, evang., wünscht mit junger, reicher Dame gleicher Religion in Briefwechsel zu treten zwecks späterer Heirat. Photographie erwünscht. Nichtkonvertentebes folgt innerhalb 3 Tag. retour.  
 Mitteilungen unter Nr. 83827 an die Exped. der „Bad. Presse“

Gewerbliches Bildungswesen.

Karlsruhe, 6. Okt. Leider läßt die geistige Selbständigkeit in manchen gewerblichen Kreisen oft viel zu wünschen übrig. Im Gegen-

zu dieser Erkenntnis will die Gewerbeschule nicht nur in der Heranbildung eines leistungsfähigen Nachwuchses, sondern auch durch

Zunächst befaßt sich ein Zyklus derselben mit der Vermittlung jener sachtheoretischen Kenntnisse, welche zur Ablegung der Meister-

Da besonders in kleinen und mittleren Geschäftsbetrieben die sach- und fachgemäße Buchführung häufig ein wunder Punkt ist, so soll auch für

Der Kaiserpreisritt des 14. Armeekorps.

Colmar, 5. Okt. Dieser Tage fand bei Colmar der Kaiserpreisritt des 14. Armeekorps statt. Es hatten sich zu diesem Ritt von jedem

Nach den neuen Bestimmungen ist die Entfernung des Rittes auf 80-85 Kilometer herabgesetzt. Von diesen müssen 8-10 Kilometer

Am 29. 4 Uhr morgens, wurde Nr. 1 von der Wache der Jägerkaserne

schnell hintereinander. In jedem Hindernis stand ein Richter, denn nicht allein, daß der Sprung genommen war, genügt, sondern auch,

„Erfolg Deutschland“.

ob. Friedrichshafen, 6. Okt. (Privat.) Das rasch seiner Fertigstellung entgegengehende Luftschiff „Erfolg Deutschland“ hat die gleichen

Hand in Hand mit dieser Gewichtserparnis geht die Vergrößerung der Passagierkabine

Die Frankfurter Luftschiffhalle, die im Bau ist, soll nächstes Jahr als Zentrale für die event.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

4. Okt.: Hermann Brundhoff von Buxtehude, Ingen. in Laidingen, mit Frieda Rheinboldt

Geburten:

17. Sept.: Christian, Vater Christ. Schulz, Kaufmann. — 19. Sept.: Louise Regine, B. Heintz, Gilberth, Masch.-Formenr. — 20. Sept.: Gerda Christine, B. Ernst Wagner, Werkmeister.

Todesfälle:

3. Okt.: Friederike Trippel, alt 39 Jahre, Ehefrau des Sattlers Trippel; Albertine Domino, alt 39 Jahre, gesch. Ehefrau von Adolf Domino, Elektrogeh.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mittel, durch Passagierbüro v. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhe, 22. Bremen, 6. Okt. Angelommen am 5. „Vort“ in Hongkong, „Pr. Adalbert“ in Rotterdam, „Rhein“ in Bremerhaven, „Hanno-

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris. Includes sub-sections for 'Nachbörse' and 'Berlin (Schlußkurse)'.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wieder günstiger gestaltet. Die Depression über Polen ist abgezogen und hoher Druck, der einen Kern westlich von Irland aufweist, hat sich wieder weit in das Binnenland herein ausgedehnt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, barometric pressure, temperature, wind, and sky conditions for October 5th and 6th.

Höchste Temperatur am 5. Oktober 13,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Oktober früh: Ungarn halbbedeckt 13, Biarritz bedeckt 13, Corina Nebel 12.

Central-Hotel Berlin. Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. Modernster Komfort. 8326a 200 Zimmer von M. 8 an.

Wie aus der Not eine Tugend wurde! Es ist bekannt, daß Kuhbutter und auch Schweinefett in den letzten Jahren unerschwinglich teuer geworden sind. Der Not gehorchend wandte sich die deutsche Hausfrau nach einem Ersatz um, den sie in Pflanzenfett fand.

Dr. Thompson's Seifenpulver. hat sich nach dem Urteil deutscher Hausfrauen, Wäscherinnen und Fachleute bewährt als ein billiges und ausgezeichnetes Wasch- und Reinigungsmittel! Seit 30 Jahren überall beliebt! Frei von Chlor und anderen scharfen Mitteln! Per 1/2 & Paket 15 Pfennig.

Versammlungen und Kongresse.

Heidelberg, 6. Okt. Die neunte Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine fand gestern und heute hier statt. Ein Begrüßungsabend leitete die Veranstaltungen ein. Heute morgen fand dann die erste große Versammlung statt, zu der sich die Delegierten der Frauenvereine vollständig eingefunden hatten.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Der 4. internationale Kongress für Fürsorge für Geisteskranken wurde gestern abend im Rathaus feierlich empfangen. An der Ehrentafel hatten außer dem Kultusminister der Polizeipräsident, der Präsident des Gesundheitsamtes und der Generaloberarzt der Armee Platz genommen.

3. Kolonial-Kongress.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) Der 3. Kolonialkongress wurde heute vormittag im Plenarsitzungs-saal des Reichstagsgebäudes eröffnet. Demselben wohnten bei: Kammerherr von Bär-Pinnow, Staatssekretär von Tirpitz, Handelsminister von Spadow, sowie die Unterstaatssekretäre Bahnschaffe und Dr. Böhmer.

In seiner Eröffnungsrede verwies der Präsident, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, auf die letzte Tagung im Jahre 1905, in welchem drei unserer afrikanischen Kolonien von Wieren und Nöten heimgesucht wurden, wo die Segner die Kolonien für überflüssig, nicht wert der Opfer und als schädlich für unser Vaterland bezeichneten.

Ueber Wasserwehren.

Karlsruhe, 6. Okt. Auf dem 11. bayerischen Feuerwehrtag stand ein Punkt zur Beratung, der auch speziell für unsere badi-schen Feuerwehreinrichtungen ein großes Interesse begegnen dürfte. Hier handelte es sich um die Bildung von Abteilungen sog. Wasserwehren in dem Korps selbst, was jedoch nicht gut gelassen werden könne, denn die Feuerwehr habe auf Anruf der Behörden auch bei Ueberschwemmungen Hilfe zu leisten, daher sei es unnötig, innerhalb der Feuerwehren Wasserwehren zu bilden.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 6. Okt. Das Herbstrennen des Karlsruher Reitervereins findet Sonntag, den 23. Oktober ds. Js., nachmittags 2 Uhr auf dem Rennplatz bei Klein-Rippurr statt. Bei dem steigenden Interesse am Reitsport und besonders an den Wettschritten des Karlsruher Reitervereins, in welchen auch die Bürgerschaft mehr und mehr an Vertrauen gewinnt, und der sich der Schirmherrschaft des Landesherren erfreut, ist auch diesmal auf eine lebhafteste Teilnahme an den

Veranstaltungen von Nah und Fern zu hoffen. Der Fremdenzug infolge der Rennen wuchs von Jahr zu Jahr und dürfte auch heuer der Reizung wieder manch neuen Gast zuführen. Sämtliche Rennen — mit Ausnahme der landwirtschaftlichen — sind Serreenteilen. Rennungen, auch für die landwirtschaftlichen, bis zum 8. Oktober ds. Js., abends 6 Uhr an das Geschäftszimmer der 28. Kavallerie-Brigade in Karlsruhe, Belfortstraße 7.

Das am letzten Sonntag in Barmen abgehaltene 100 Kilometer-Rennen um den Großen Bergischen Herbstpreis gewann der in dieser Saison so erfolgreiche Brennaborfahrer Scheuermann.

Brennabor im Ausland. Der bekannte Flieger Oskar Peter beteiligte sich während der letzten Zeit erfolgreich an russischen Rennen. Auch am letzten Sonntag war es ihm möglich, wiederum zwei Siege zu verzeichnen, indem er in Warschau das Große Internationale Hauptfahren und das Zweistunden-Rennen auf dem deutschen Rabe Brennabor gewann.

Konkurrenzen in Baden.

Pforzheim. Vermögen der Friedrich Genthner Ehefrau Emilie geb. Bastian, Inhaberin einer Wirtenschaft in Pforzheim. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Adolf Weil in Pforzheim. Konkursforderungen sind bis zum 1. November 1910 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 14. November 1910, vormittags 9 Uhr.

Waldkirch. Vermögen des Fahrradhändlers Albert Burger in Waldkirch. Konkursverwalter: Kaufmann Josef Rau in Waldkirch. Konkursforderungen sind bis zum 24. Oktober 1910 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 3. November 1910, vormittags 10 1/2 Uhr.

Säckingen. Vermögen der Maria geb. Baumgartner, Ehefrau des Karl Graf in Niederhof. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Wintermantel in Säckingen. Konkursforderungen sind bis zum 20. Oktober 1910 bei Großh. Amtsgerichte Säckingen anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Freitag den 28. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe.

Das Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung, die Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“ (Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe), erscheint jährlich 10mal und kostet A. 6.—, veröffentlicht jedoch das Oktoberheft, mit welchem ein beachtenswerter Schritt zur weiteren Ausgestaltung dieser Zeitschrift getan ist. Das umfangreiche

und mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen ausgestattete Heft zeigt probeweise die erweiterte Form, in der die Zeitschrift vom Januar 1911 an erscheinen wird. Das Wichtigste bei dieser Erweiterung ist ein Schnittmusterbogen, dessen Beigabe einem praktischen Bedürfnis entspricht und sehr willkommen sein wird. Die Eigenart dieser Zeitschrift liegt darin, daß sie ausschließlich die Reformbekleidung behandelt und sich mit allem Besatz, was die Frauenmode unter Berücksichtigung der Körperkultur der Frau, der Volksgesundheit und des Erziehungswesens zu verbessern geeignet ist.

Das Daheim, das am 1. Oktober in seinen 47. Jahrgang eingetreten ist, zeigt in seiner Probenummer diese Zeitschrift völlig frei von veralteter Familienblattskablone. Peter Kosjeggers neuer großer Roman „Die beiden Hälse“ leitet den Jahrgang ein. Daneben erscheint „Der Roman einer Hofdame“ von Ruth Gräfin Jan. Die erste Nummer bringt außer einem mehrfarbig illustrierten Aufsatz „Auf der Insel Capri“ noch „Persönliche Kriegserinnerungen“ des Grafen von Pfeil, eine allerliebste Plauderei von Johannes Trojan: „Mit Heinrich Seidel in der Heide“, ein interessantes Selbstbekenntnis: „Verfälschten einer deutschen Lehrerin in Südfrankreich“, sowie die Ballade „Lambour Leroi“ von Lulu von Strauß und Tornen u. a. m. Als Kunstbeilage bringt Nr. 1 des neuen Jahrgangs die mehrfarbige Reproduktion einer klassischen Plastik. Mehrere moderne Maler sind mit neuen Werken, deren Wiedergabe in vorzüglichem Mehrfarbendruck erfolgt ist, vertreten. Die gewaltigen Fortschritte, die das Daheim in den letzten Jahren gemacht hat, der künstlerische Ausbau, die literarische Vertiefung, die vielfache Erweiterung der von ihm behandelten wirtschaftlichen Gebiete sind in weiten Kreisen des deutschen Volkes nicht unbemerkt geblieben. Aber Hunderttausende, denen das Blatt nur aus ihren frühesten Jugendtagen bekannt ist, haben von dem frischen, freundlichen Zug, der heute durch diese Zeitschrift geht, doch noch kaum eine Ahnung. Der neubeginnende Jahrgang, in dem noch die neuesten Werke von Georg Tröh. v. Dmpteda, Hanns v. Jodelitz, Hermine Billinger, Carl Busse, Bernhardine Schulze-Schmidt, E. G. Seeliger und anderen hervorragenden Erzählern erscheinen sollen, sei unseren Lesern nach dieser Probenummer aufs wärmste empfohlen.

Nordpolfahrten. Berichte von Kolbweg, Hegemann, Bayer, Hansen, Nordahl, Johansen, Sverdrup und Prinz Ludwig Adolfs von Savoyen. Aus den großen Werken der Forscher entnommene, besonders für die Jugend geeignete Abschnitte ausgewählt von Rektor O. Janke-Berlin. Einbanddecke entworfen von Maler Heims. 160 S. mit 8 Abbildungen. Preis geb. 2.20 M. Verlag von Wilhelm Weicher, Berlin W. 30, Haberlandstraße 4.

Otowi — ein Hererospion? Eine Geschichte aus dem südwestafrikanischen Kriege von Jont Steffen. 236 Seiten mit 2 Karten, 16 Figuren und 2 Holzschnitten von Maler Heims. Verlag von Wilhelm Weicher, Berlin W. 30, Haberlandstraße 4.

Groß. Konservatorium für Musik Karlsruhe zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule). Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden. Vorträge während des Winter-Halbjahres (Mitte Oktober 1910 bis Ostern 1911) im Saale der Anstalt. 1. Vorträge des Herrn Professor Dr. Karl Ott. „Unsere klassische Literatur u. ihre Beziehungen zur Gegenwart“. Dienstag nachmittag von 5—6 Uhr; Beginn Dienstag den 18. Oktober 1910.

Groß. Konservatorium für Musik, Karlsruhe. Rhythmische Gymnastik, Methode E. Jacques-Dalcroze. Die Kurse für Kinder und Erwachsene beginnen am 17. Oktober und dauern bis Ostern u. s. Der Unterricht wird durch Lehrerinnen erteilt, die in Genf die persönlichen Unterweisungen des Herrn Jacques-Dalcroze genossen haben. Das Honorar beträgt für Schüler des Konservatoriums M. 15, für Hospitanten M. 20 für den Winter, 14376.21 Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstr. 35. Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2 bis 3 Uhr.

Ausstellung 10382 Bad. Volkskunst veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81, Juli 31. Okt. Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr, Sonntags 11 bis 5 Uhr Eintrittspreis 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

5000 Syphiliskranke wurden bereits mit Ehrlich's-Data 606 behandelt. Der Erfolg war wunderbar: vielfach völlige Heilung mit einer einzigen Einbringung, frapperendes Ausbleiben der Schmerzen, geringe Verunsicherung, mehrfach direkte Lebensrettung. Wer sich für diesen neuesten Triumph der Wissenschaft interessiert, der lese das oben erscheinende Buch von Dr. Fritz Greiner: Syphilis und ihre Heilung durch Ehrlich's-Data 606. Zu beziehen zum Preise von M. 1.50 durch alle Buchhandlungen oder Verlagsbuchhandlung 20 Wilsdorfstr. direkt vom Verlag Otto Zietzinger in Leipzig-Connewitz 13b. 9446a

Bei Husten u. Heiserkeit SCHUTTE! ECHTE SODENER PASTILLEN seit 20 Jahren ein sehr bewährtes Mittel.

Patentanwalt C. Kleyer, Karlsruhe. Pianino aus erster deutscher Hofpianosortefabrik, nur kurze Zeit gespielt, zu verkaufen. Anschaffungspreis M. 1000, zu netto M. 600. Garantie 9 1/2 Jahre. Für Verkauf eines letzten Instrumentes letzter Gelegenheitskauf. 14355.51 Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 221. Telefon 1988.

Damen lieben Aufnahme bei Frau Haber, Hebamme, Baden, Döb. Str. 7. 6857a

Vergebens haben Sie schon versucht, Ihren Teint zu reinigen. Faig's „Mantel“ Seife ohne Soda macht den Teint zart u. rosig, entfernt alle Sommersprossen, Leberflecke, Milieus etc. Die ruhest. Hände werden weiß u. weich. P. p. Dose Mk. 1.— u. 2.— Tausende Anerkennungs-schreiben. 14378 Allein zu haben: 6.1

Drogerie Dehn Nachfolger, Zähringerstrasse 55. Wer leidet einer Frau sofort 20 M. ? Pünktl. Rückzahlung. Offerten unter Nr. 988840 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Lokomobile ist von jeglicher Verwendungsstelle aus, in der Nähe Kattatts, sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten, evtl. auch mit Vorlaufrecht. Anfr. an Gebrüder Lutz, H.-G., Darmstadt, Telefon Nr. 407 erbeten. Ständiges Lager von ca. 50 Lokomobilen und fahrbare Hebel zum mietweisen Verleihung auch mit Vorlaufrecht. 9277a.3.1

Ein Britschenwagen, ganz neu, für Pony geeignet, ist preiswert zu verkaufen. 1838874 Näheres Zedantstraße 4.

Joh. Leibrecht's Backofenbaugeschäft. Inh.: Joh. Dernbach. Kirchheim-Heidelberg. Gegründet 1872 empfiehlt sich im Bauen von Backöfen aller Systeme wie: Dampföfen, Kanalöfen, Backöfen m. direkt. Heizung, Koditoröfen unter weitgehender Garant. Umbau u. Reparaturen billigst. Viele höchste Auszeichnungen. Man verlange Katalog gratis.

Französisch. Welt. Bfm. wünscht Unterricht v. Franz. o. Persönl. d. L. i. Frl. war. Off. m. Honor. Anfr. u. 988841 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Gut Diwan mit 2 Fantentis erhalten. zu kaufen gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 988884 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. Klappkamera, 9x12, billig zu verkaufen. Anzugeben 6—7 Uhr. 988866 Wöbstr. 50, 3. St. L. Graver Militärmanuel und Not. für Grenadiere wird billig abgegeben. 988885 Marktgrabenstr. 43, 2. Sted. Kräftiger, junger, deutscher Boxer, schönes Tier, sofort preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei Phil. Schweitzer, zum Salmen, Submiasplatz. Eine Grube Dung ist zu verkaufen, evtl. für's ganze Jahr. Schützenstr. 42.

Wer Bureau-Personal, wie: Buchhalter, Kontoristen etc. oder Dienstpersonal, wie: Köchinnen, Zimmermädchen etc. sucht, der genüge die Badische Presse zu einem entsprechenden Inserat; er findet dann sicher das Gewünschte.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other small notices.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other small notices.



**„Zentral-Auskunftei“**, Beobachtungs- und Auskunftsbureau  
 „Zentral-Auskunftei“ Beobachtungs- und Auskunftsbureau  
 besorgt Auskünfte jeder Art (privat), wie auch geschäftl., über  
 Vermögen, Kredit, Kauf etc., macht Beobachtungen für alle Straf-  
 sachen, auch für Eheheiraten, Heiraten etc., rasch u. gewissen-  
 haft in direkter Weise, bei möglichem Honorar.  
 Näheres Keilstr. 23, 2. Stod.  
 14372.2.1

**„Braustüble“**, Scheffelstraße Nr. 58.  
 Morgen Freitag den 7. Oktober  
**Schlachttag**  
 2.1 Prima hausgemachte Wurstwaren. 14388

**MÜTZEN**  
 für die Reise Stets für jeden  
 Neuheiten Sport  
**Wilh. Bauer**  
 Grossherzogl. Hoflieferant.  
 Kaiserstr. 84.

**Trauerhüte**  
 grösste Auswahl bei 14940  
**Eckert-Kramer, Karlsruhe**  
 Karl-Friedrichstr. 22. Rabatt-Sparmarken.

**Kopfläuse**  
 verschwinden über Nacht mit  
**Nissin**  
 in Flaschen à 50 Pfg.  
**Drogerie Dehn Nachh.**  
 Zähringerstr. 55.

**Verloren**  
 wurde Mittwoch mittags v. d. Sos  
 Fienstr., Briefsch. bis zur Haupt-  
 rechte, ein braunes, Handtäsch-  
 chen, Inh. Portemonnaie m. ung.  
 8 M. u. 1 Schlüss. Abzug, geg. Bel.  
 938838 Sofienstr. 28, im Laden.

**Stellen-Angebote.**  
**Lebensstellung?**  
 Für ein absolut solides Unter-  
 nehmen wird ein zuverlässiger  
 Herr (auch Nichttaucher) ge-  
 sucht, der in der Lage ist, sich mit  
 4-6000 M. zu beteiligen. Das  
 Geschäft ist grundsolid, wirkt hoch,  
 Augen ab und ist jedes Risiko  
 ausgeschlossen. Gef. Angeb. u. 938880  
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Herren,**  
 die in Restaurants gut einge-  
 führt sind, gegen hohe Provision  
 an engagieren.  
**A. G. D. Kellers, Kunstverl.**  
 Neustadt a. d. Sdt., Biala.

**Achtung!**  
 Für einen vielbegehrten  
**Massen-Artikel**  
 welcher speziell von Viehhändlern u.  
 Landwirten begehrt wird, suchen  
 wir tüchtige  
**Agenten u. Reisende**  
 Soder Verdienst auch ohne Berufs-  
 stellung sicher. Offerten unt. 9372a  
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Ein Stimmbegaber Gesangverein**  
 in einem Vororte von Karlsruhe  
 (50 Sanger) sucht per sofort einen  
**durchaus tüchtigen**  
**Dirigenten**  
 Offerten mit Angaben der Vor-  
 bildung und Gehaltsanpr. unter  
 Nr. 14374 an die Expedition der  
 „Bad. Presse“ erbeten.

**In 60 Städten Deutschlands**  
 findet mein einzig dastehendes Unternehmen bereits Ein-  
 führung und soll jetzt auch die Allein-Vertretung für  
**Karlsruhe und Umg.** an einen freibildigen Herrn auf  
 Jahre hinaus vergeben werden. Die Allein-Vertretung  
 liefert bei kleiner Mühe und vornehmer Tätigkeit ein  
 jährlich sehr hohes Einkommen und sind besondere  
 Sachkenntnisse nicht erforderlich. Es findet nur ein Herr  
 Berücksichtigung, welchem an einer soliden Vertretung  
 gelegen ist und über mindestens 20. 1500 Barmittel  
 verfügt. Gef. Offerten unter **L. O. 884** befördert  
 Invalidentaugl. Magdeburg. 9418a.2.1

Wir suchen für unfr. Detail-  
 geschäft eine gewandte  
**Kassiererin**  
 Off. m. Zeugnissen und Ge-  
 haltsanprüchen unt. 14350 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Damen**  
 besserer Stände bietet sich Gelegen-  
 heit, durch Empfehlung bezüg-  
 licher Verkaufsmittel eines Haus-  
 haltungs-Gegenstandes hohen Ver-  
 dienst zu erwerben.  
 Offerten unter Nr. 14310 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Tochter**  
 achtbarer Eltern, welche Lust hat,  
 sich in einem Detail-Geschäft aus-  
 zubilden, mit guter Handarbeit, zu  
 bestimmten Eintritt gesucht.  
 Offert. Off. unt. Nr. 14347 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Elektro-Monteur**  
 ver sofort gesucht. 14295.3.3  
**A. E.-G. Ing.-Bureau,**  
 Kaiserstraße 88.

**Tüchtige Mieter**  
 und Zuschläger  
 für den Brückenbau im Bahnhof  
 Durlach werden für sofort gesucht.  
**Eisenwert Ladenburg.**  
 Zum Eintritt Anfangs November  
 wird tüchtiger, zuverlässiger

**Maschinist**  
 für eine Fabrik in der Nähe  
 von Karlsruhe gesucht. Derselbe  
 muß gelernter Schlosser sein u.  
 soll möglichst schon einbes. Eis-  
 maschine, sowie Dynamo mit  
 Accumulatoren-Batterie bedient  
 haben.  
 Offerten unter Verweisung von  
 Zeugnis-Abdrücken u. Angabe  
 der Lohnansprüche u. Nr. 9440a  
 an die Expedition der „Bad.  
 Presse“ erbeten.

**2 tüchtige Zimmerleute**  
 für Kanalbauten bei hohem Lohn  
 gesucht. 9461a.3.1  
**Holzmann & Cie.,**  
 Bantelle Beiertheim.

**Tüchtige Erdarbeiter**  
 Kanalbau Beiertheim.  
 sofort gesucht. 9462a.3.1

**Hausbursche,**  
 gut empfohlener, der päd. kann,  
 wird für sofort eingestellt. 14359  
**Judgedacht Gebrüder Hirsch,**  
 166 Kaiserstraße 166.

**Tüchtiges**  
**1. Zimmermädchen**  
 gesucht. Eine gute Zeugnisse un-  
 nötig, sich zu melden. 14395.2.1  
**Hofel Grosse.**

**Haushälterin!**  
 Geb. i. Mädchen oder Frau wird  
 von gut. ein. Herrn als Hausf. für  
 dessen H. seinen Haushalt, get. Wochen  
 nicht erforderlich. Off. mit Photogr.  
 und Angabe wann nadm. angie-  
 treffen, unter 938876 an die Exp.  
 der „Bad. Presse“.

**Ein Fräulein**  
 aus guter Familie lehn sich im  
 Kochen und allen häusl. des  
 Haushaltes gründlich ausbilden.  
 Honorar pro Monat 25 M. 9450a  
 Villa Rosh Nr. 2a.  
**Uffhausen**  
 bei Freiburg i. Br.

**Mädchen**  
 für Küche u. Hausarbeit um 15.  
 M. gesucht. Gute Behandlung,  
 hoher Lohn. Zu erfragen 938683  
 2.2 Amalienstr. 25a, 8. St., l.

**In kleine Familie wird**  
**tüchtiges Mädchen**  
 das selbständig gut häuslich tochen  
 kann, gesucht. Hoher Lohn u. gute  
 Behandlung. 9378a.3.2  
**Paul Krebs, Forchheim, Kreisstr. 19.**

**Generalagentur**  
 für Baden (Süd Karlsruhe) sucht langjähriger Reisebeamter  
 der Einfl. Kraft, Fleiß und Ueberverlässigkeit, eventl.  
 auch in Verbindung mit Leben. Gef. Offerten unter Nr. 938438  
 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Ein tücht. Mädchen,**  
 das perf. Kochen kann, auf 15. Okt.  
 oder 1. November zu 2 Personen  
 gesucht. 938720.2.2  
 Näheres Kaiserstraße 219.

**Suche** auf sofort oder 15. Okt.  
 einfr. einfaches, fleißig. Mädchen  
 das etwas Kochen kann u. Liebe zu  
 Kindern hat, nicht unt. 19 Jahren.  
 Zeugnisse erforderlich. Kaiser-  
 str. 43, part. 938858

**Dienstmädchen,**  
 fleißig und willig, das schon in  
 besseren Diensten gewesen, kann  
 sich sofort bei hohem Lohn melden.  
 938850 Eisenlohrstraße 41, 11.

**Gesucht**  
 ein alsbaldigen Eintritt ein tüchtiges  
 Mädchen, geübter Alters,  
 das gut häuslich tochen kann u.  
 die Haushaltungsgeschäfte ver-  
 steht, von G. Wittich, Gasthaus  
 Bahnhof in Efringen-Kirchen.  
 Praves, williges und reines  
 Mädchen für kleinen Haushalt per  
 sofort oder 15. Oktober gesucht.  
 938824 Kronenstr. 2, 11.

**Tüchtiges Mädchen** für alles,  
 das etwas Kochen kann, auf sofort  
 gesucht. Zu erfr. Kaiserstraße 3, 2.  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches  
 alle häuslichen Arbeiten verrichtet  
 u. tochen kann, gesucht. 938501  
 Adlerstraße 19, 111.

**Monatsfrau**  
 für mehrere Stunden tagsüber  
 gesucht. 14362  
 Näh. Webeniusstraße 29, 111, 11a.  
 Sofort wird eine unabhängige  
 od. abh. od. abh. od. abh. od. abh.  
 Monatsfrau tagsüber gesucht.  
 Zu erfr. Kronenstr. 6, part. Bessa  
 Gesucht auf sofort pünftliche  
 zuverlässige Sturdenfrau für 2  
 Mal in der Woche. Zu erfragen  
 Friedenstraße 27, 111. 938848

**Putzfrau**  
 14342  
**Hammer & Hebling,**  
 Kaiserstr. 155.

**Perfekte Büglerin,**  
 die H. Betriebe selbständig vorlieb.  
 kann, per 15. Oktober 1916 für  
 außerhalb gesucht. 2.1  
 Meldung erbeten an 938841

**Wiener Neuwascherei,**  
 A. Lau, Karlsruhe, Waldhorn-  
 str. Nr. 39.  
 Dasselbit findet anständ. junges  
 Mädchen Gelegenheit, sich im  
 Bügeln auszubilden.

**Lehrmädchen**  
 aus achtbarer Familie mit guter  
 Schulbildung und Sığur per sofort  
 gesucht. 14371  
**Marg. Düng,**  
 Damens- und Kinder-Konfektion.

**Lehrmädchen**  
 od. Anfangsarbeiterin zur einz.ig.  
 Güte der Damenkleiderei gesucht.  
 Näheres Waldstraße 4, Gunters-  
 3. Stod. 938459.2.2

**Lehrmädchen,** welches das  
 zu erlernen will, gesucht.  
 938830 Kaiserstraße 75.

**Stellen-Gesuche**  
**Comptoirist.**  
 Junger Mann, mit Ver. 3. Ein-  
 in allen Büroarbeiten erfahren,  
 flottes Stenograph u. Maschin-  
 schreiber, sucht per 1. November a. c.  
 am Plage passende Stellung.  
 Näheres unter Nr. 9329a in der  
 Exped. der „Bad. Presse“.

**Bureaugehilfe**  
 sucht auf 15. Oktober Stellung.  
 Offerten unter Nr. 938203 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Junger Mann,** Beamten-  
 als Apotheker-Geh. sucht Stelle  
 als Assistent. Offerten unter  
 der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1  
 Schneider, weid. schon in Damen-  
 schneider, schneider tätig war,  
 sucht dauernde Stellung, wo Ge-  
 heit ist für weitere Ausbildung.  
 Offerten unter Nr. 938868 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“.

**Dame** mit guter Handarbeit  
 sucht für zu Hause  
 schriftliche Arbeit.  
 Offerten unter Nr. 938842 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Verkäuferin**  
 sucht Stelle in Neba. 3. 15. Okt.  
 oder 1. Nov. Angeb. unter A. F.  
 P. Oos, Würthstr. 7. 9391a.3.2

**Fräulein**  
 geübter Alters, welches gut nähen  
 und frang. kann, sucht pass. Stelle,  
 evtl. zu Kindern. Zu erfragen  
**Rosa Lehmann, Efringen,**  
 Paul Krebs, Forchheim, Kreisstr. 19.  
 938578 Gildastr. 9, 2. Stod.

**Die Wirtschaft „zum Anker“**  
 in Egenstein ist per 1. November oder früher an tüchtige  
 Wirtschaftler zu vermieten. Näheres auf meinem Büro nachmittags  
 14343 **A. Printz, Bierbrauerei, Karlsruhe.**

In mittelbadischer Industriestadt ist an vorzüglicher Lage eine  
 länger bestehende größere  
**Schankwirtschaft mit Saal,**  
 welche letzterer für Kinematographenbetrieb sehr geeignet ist, Verhält-  
 nisse halber demnächst mietfrei. Tüchtige Wirtschaftler mit Sautiou  
 erfahren Näheres unter Nr. 9431a bei der Exped. der „Bad. Presse“.

**Junges, kath. Mädchen,**  
 19 Jahre alt, im Nähen u. Bügeln  
 bewandert, sucht Stellung für  
 Zimmer. Zu erfragen 938871  
 Geibelstraße 3, part.

**Besseres Mädchen,**  
 das tochen kann, sucht Stelle in g.  
 Daus als Mädchen allein auf 15.  
 Okt. Bestl. bevorz. Off. unt. Nr.  
 100 postlagernd Gutenbergplatz.

**Stelle-Gesuch!**  
 Besseres Mädchen, das gut  
 Nähen, Bügeln u. Servieren kann,  
 sucht Stelle als Junger oder  
 erstes Zimmermädchen. 9454a  
 Angebot an G. D. Schick Neu-  
 weier, Stat. Steinbach (Baden).

Ein Mädchen, welches gut häu-  
 gerlich tochen kann, und die Haus-  
 arbeit verrichtet, sucht Stelle als  
 Alleinmädchen, auf sofort oder  
 15. Oktober. Zu erfr. Werderstr. 13,  
 Hinterhaus, 4. Stod. 938696

Ein Mädchen, welches schon ge-  
 dient hat, sucht Stelle. 938880  
 Leopoldstraße 35, part.

Stelle sucht ein Mädchen vom  
 Lande, 16. Jahre alt, bei kleiner  
 Familie, sofort oder später.  
 Gef. Off. unt. Nr. 938856 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Mädchen**  
 sucht Laufstelle. Zu erfragen  
 Pützstraße 16, 111. 938823

**Vermietungen**  
 Verschleißbarer, heller Hof-  
 raum ist billig zu vermieten.  
 938855 Bernhardtstraße 6.

**Kleinere Werkstatt**  
 bill. sof. od. später zu vermieten.  
 938826 Scheffelstraße 36.

**Laden in Durmersheim**  
 sehr schön, ca. 36 qm groß, für jedes  
 Geschäft passend, mit Lagerräume.  
 Besichtigung u. 3-Zimmerwoh-  
 nung per sof. od. auf 1. April 1917  
 zu vermieten. Näh. 938469  
**Karlsruhe, Gartenstr. 7, b. Heck.**

**7 Zimmer, event. geteilt,**  
 zu vermieten - bis 1. Jan. um-  
 zuvermieten - bei Abchl. lang. schriftl.  
 Vertrags.  
 Herrenstraße 15, Briefmarkenlad.  
**Kaiser-Allee 41, 3. St.,**  
 ist eine schöne 6-Zimmerwohnung  
 nebst Zub. per sof. zu verm. 14373

**2 Zimmer-Wohnung,**  
 parterre im Vorderhaus mit allem  
 Zubehör wegen plötzlichen Umzug  
 auf sofort oder 1. November zu ver-  
 mieten. Näheres Wilhelmstr. 1,  
 2. Stod. 938832

**Winterstr.** ist eine wunderbar-  
 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, gleich  
 oder später zu vermieten.  
 Näh. Marienstr. 70, 11. 938665.3.3

**Durlacherstraße 87** ist eine frisch  
 hergerichtete Wohnung, bestehend  
 aus 1 Zimmer, Küche, Keller und  
 Holzstall auf Ion. zu verm.

**Eisenweinst. Nr. 24** ist im Sin-  
 terhaus eine 2-Zimmerwohnung  
 per sofort zu verm. Näh. Vorder-  
 haus 1. Stod. 938534

**Hardstraße 46,** schöne 3-Zimmer-  
 wohnung mit Kant. sof. od. spä-  
 ter zu verm. Näh. E. Stod. 938818

**Kaiserstraße 177,** 3 Treppen, neu-  
 hergerichtete Wohnung, 5 Zim-  
 mer, Küche und Zubehör, sofort  
 oder später billig zu vermieten.  
 Näh. 1. Treppen hoch. 938477

**Kirchstr. 17, 2. St.,** sind 2 Zim-  
 mer mit Küche per 1. Oktober egi-  
 früber zu vermieten. 13206

**Reinhardtstr. 5** ist für sofort oder  
 später 1 u. 2-Zimmerwoh-  
 nung (Manufaktur) zu vermieten.  
 938863 Näheres 8. Stod.

**Winterstr. 40, 1. St.,** 4 Zimmer  
 auf sofort oder später zu verm.  
 Näh. Bernhardtstr. 5. 11988

**Zu vermieten!**  
 in Littenweiler, 1/2 St. v. Frei-  
 burg i. B. in schöner Lage, auf  
 möbl. Wohnung.  
 Offert. unt. F. P. 4598 an Rud.  
 Wasse, Freiburg i. B. 9439a

**Für Baugewerk- oder**  
**Kunstgewerbeschüler!**  
 Götterstraße 4, 2 Treppen, sind  
 zwei kl. Zimmer, ohne vis-à-vis  
 (Möbl. auf Garten), gut möblert,  
 billig zu vermieten. 18888\*

**Wohn- u. Schlafzimmer,**  
 sehr gut möblert, mit Kammer, in  
 gutem Daus, bei besserer Wirt-  
 sch. zu vermieten. Nähe der Kaserne  
 Gottesau, Preis mit Fr. 50 Wfr.  
 938843.3.1 Eulackstr. 74, 4. St. x.

**Zimmer**  
 gut möblert, sofort zu vermieten.  
 938709 Durlachstr. 32, 4. St.

**Ritterstraße 2, 11,**  
 elegant möbl. Zimmer zu  
 vermieten. 938486.2.2

**Zimmer**  
 sofort oder später zu vermieten.  
 938847 Näh. Marienstr. 51, part.

**Gut möbliertes Zimmer**  
 mit Pension ist zu billigen Preise  
 sofort zu vermieten. 938425.2.2  
**Sophienstr. 164, part., links.**  
 Ein einfach möblert., bez.bares  
 Zimmer ist zu vermieten. 938854  
 Zu erfr. Adriastr. 57, 11.

In sehr gutem Daus 1 ober 2  
 Parterrezimmer mit oder ohne  
 Pension abzugeben. 938882  
 Näh. Amalienstr. 21, 2. Stod.

Gut möbl. Manufaktur sofort zu  
 vermieten. Zu erfragen Wald-  
 str. 56, part. 938141

**Bernhardtstraße 7, IV., links,** ist  
 ein hübsch möbliertes, ruhiges  
 Zimmer, an solide Dame oder  
 Herrn bill. zu vermieten. 938609

**Durlacher Allee 16, 3. Tr.,** nächst  
 der Hochschule, gut möbl. Zim-  
 mer mit guter Pension, fr. Lage,  
 billig an sol., bef. Herrn zu  
 vermieten. 938846

**Gartenstraße 52** sind 2-3 Zim-  
 mer, möblert oder unmöblert,  
 zu vermieten. 938110

**Gottesauerstraße 14, 111, 11a.,** ist  
 ein schön möbl. Zimmer sofort  
 zu vermieten. Auch ist dabeilist  
 ein möbl. Manufakturzimmer, ohne  
 vis-à-vis, ebent. mit Pension, sofort  
 zu vermieten. Näheres 13 M.  
 Kaiser-Allee 65, 4. Stod., ist ein  
 schönes, großes unmöbl. Zimmer  
 zu vermieten. 938477

**Kaiserstr. 68, 11, Zentrum,** sind ein  
 eventl. zwei gut möbl. Zimmer, ohne  
 elektr. Licht etc. zu verm. 938866

**Marienstr. 1, 111, 1.,** ist ein gut  
 möbl. Zimmer an bessere Herrn  
 sofort oder später zu vermieten.  
 Separater Eingang. 938421

**Marienstr. 8, 111, 1.,** ist ein mö-  
 bliertes Zimmer a. verm. 938447

**Martensstr. 35, 2. St.,** ist ein  
 hübsch möbliertes Zimmer, ohne  
 vis-à-vis, ebent. mit Pension, sofort  
 zu vermieten. 938826.2.2

**Stendstraße 5** ist für sofort ein  
 gut möbl. Zimmer billig zu ver-  
 mieten. Näh. 3. Stod. 938862

**Mudolfstraße 1, V., l.,** ist ein febl.  
 möbl. und 1 unmöbl. Zimmer sof-  
 od. bis 15. Okt. billig zu verm.

**Mudolfstraße 14, part., rechts,** bei  
 Krämer, ist ein gut möbl., sehr  
 schönes und großes Zimmer billig  
 zu vermieten. 938663.3.3

**Schillerstraße 20,** ist ein großes,  
 gut möbliertes Zimmer mit zwei  
 Betten für Einjäger oder Bau-  
 gewerkschüler sofort zu verm.

**Schillerstraße 47, Hinterh.,** ist ein  
 Zimmer auf folgend oder später  
 zu vermieten. 938372

**Schillerstraße 48, part.,** erhalten  
 1 od. 2 solide Arbeiter Kost und  
 Wohnung zu bill. Preis; auch  
 ist eine gute Schlafstelle frei.

**Schillerstraße 60, 111,** ist ein gut  
 möbl. Zimmer sowie eine herg-  
 richtete Küche zu verm. 938841

**Schillerstraße 65, Ecke der Bü-  
 burgerstr.** ist gut möbl., helles  
 Zimmer, in quiet, ruhig. Gausie  
 sofort oder später zu vermieten.  
 938835 Näheres dabeilist 3. St.

**Seidenstraße 18, IV.,** ist einfein  
 möbl. Zimmer zu verm. 938822

**Waldhornstraße 3, 3 Trepp.,** nächst  
 dem Schloßplatz, ist bei ruhiger  
 Familie ein gut möbl. Zimmer  
 sofort oder später billig zu ver-  
 mieten. 938517

**Waldhornstraße 30, 3 Trepp.,** sind  
 2 gut möbl. Zimmer bei Leuten  
 ohne Kinder zu vermieten, evtl.  
 vorübergehend. 938821

**Zu vermieten** eine allein-  
 stehende Dame ein jung. Mädchen  
 in Pension zu nehmen. Pensions-  
 preis - Tee und Wein inbegriffen  
 - 180 Brants monatlich.  
 Sich zu wenden an Mademoiselle  
**Lina Rathgeb, rue de Malag-  
 non 19, Genf.** 9464a.2.1

**Miet-Gesuche**  
**3 bis 4 Zimmerwohnung**  
 mit Küche, Keller, Speicher usw.,  
 der Heizung entsprechend herge-  
 richtet, von auswärts zuziehendem  
 kinderlosen Ehepaar auf 1. Nov.  
 gesucht. Offert. unt. Nr. 14363\* an  
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Wohnung**  
 3 Zimmer, in der Süd- oder Süd-  
 weststadt a. 1. Nov. gesucht; junge  
 Leute (Kinderl.). Gef. Offerten mit  
 Preisangabe unter Nr. 938875 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Zimmer**  
 für einen besseren Herrn, sofort zu  
 mieten gesucht. Offert. mit Preis  
 unter 14357 an die Expedition der  
 „Bad. Presse“ erbeten.

**Geb. Fräulein**  
 wünscht zur Erholung bei netten,  
 guten Leuten auf einige Monate  
 in Pension zu gehen. Derselbe  
 würde evtl. auch bei Hausarbeiten  
 mithelfen. Gegend um Gerrenalben,  
 Baden-Baden, Heidelberg bevorzugt.  
 Off. mit Preis unter 938877 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

# Wilh. Boländer

Kaiserstrasse 121  
Telephon 238

empfiehlt für den **Herbstbedarf** nachstehende Artikel zu äusserst billigen Preisen:

## Baumwollwaren

## Weißwaren

<b>Bettkattune</b> , prima Qualität, in vielen Mustern, 80 cm breit . . . . .	von	<b>45</b>	an
<b>Bettkattune</b> , prima Qualität, in vielen Mustern, 120 cm breit . . . . .	von	<b>80</b>	an
<b>Rhenania</b> , herrliche Qualität, grosse Muster-Auswahl . . . . .	von	<b>50</b>	an
<b>Jacken-Barchente</b> , hell und dunkel, viele Muster . . . . .	von	<b>45</b>	an
<b>Hemdenflanelle</b> , gestreift und kariert, hell und dunkel . . . . .	von	<b>42</b>	an
<b>Kleiderdruck</b> , prima waschechte Qualität . . . . .	von	<b>45</b>	an
<b>Schürzendruck</b> , vorzügliche Qualität, 120 cm breit . . . . .	von	<b>85</b>	an
<b>Kleiderbaumwollzeuge</b> , echtfarbig, doppelbreit . . . . .	von	<b>70</b>	an
<b>Velours</b> , prima Qualitäten, für Kleider und Röcke . . . . .	von	<b>50</b>	an
<b>Bettzeuge</b> , waschecht, in grossem Farbensortiment, 82/87 cm breit . . . . .	von	<b>38</b>	an
<b>Bordeaux-Bettlamaste</b> , vorzügliche Qualität, mit Seidenglanz . . . . .	von	<b>1.35</b>	an
<b>Flanell-Bettfächer</b> , in weiss u. farbig, 130/180 cm, 140/190 u. 150/220 cm . . . . .	von	<b>1.45</b>	an

<b>Weisse Flockbarchente</b> , ca. 70 cm breit, vorzügl. Qualität, schneeweisse Bleiche . . . . .	von	<b>35</b>	an
<b>Flockpique</b> , ca. 75 cm breit, schöne Qualität, grosse Mustersortimente . . . . .	von	<b>45</b>	an
<b>Weisse Hemdentuche</b> , in eleganter Ausrüstung . . . . .	von	<b>45</b>	an
<b>Vorzügl. Cretonne u. Madapolam</b> , volle Breite . . . . .	von	<b>35</b>	an
<b>Elsässer Madapolame</b> , sehr solide Qualität . . . . .	von	<b>55</b>	an
<b>Haustuch</b> , gebleicht, 150 cm, gute Qualität . . . . .	von	<b>75</b>	an
<b>Bettuch-Cretonne</b> , gebt. 150 cm, vorzügliche Qualität . . . . .	von	<b>90</b>	an
<b>Bettuch-Halbweisse</b> , 150 cm, helle Ware . . . . .	von Mk.	<b>1.50</b>	an
<b>Bettuch-Leinen</b> , 160 cm, Hasenbleiche . . . . .	von Mk.	<b>2.10</b>	an
<b>Bettlamaste</b> , 130 cm breit, prächt. Qual. mit Seidenglanz, grosse Musterauswahl . . . . .	von	<b>90</b>	an
<b>Gerstenkornhandtücher</b> , weiss, mit rotem Rand . . . . .	von	<b>33</b>	an
<b>Halbweisse- u. Drellhandtücher</b> , weiss und grau . . . . .	von	<b>27</b>	an

Das Geschäft ist von jetzt ab an **Sonntagen von 11—2 Uhr** nachmittags geöffnet.

### Verdingung.

Zum Neubau einer Infanterie-Kaserne auf der Ludwigsfesten in Karlsruhe sollen folgende Ausführungen und Lieferungen vergeben werden:

- Los XV: Zimmer- und Stickerarbeiten für Mannschaftsgebäude III und IV, sowie Familiengebäude I und III.
- Los XVI: wie vor für Mannschaftsgebäude I und II, sowie Familiengebäude I und IV.
- Los XVII: Verputzarbeiten im Innern für die Gebäude wie zu Los XV.
- Los XVIII: wie vor für die Gebäude wie zu Los XVI.

Angebotsformulare sind, soweit solche verfügbar, gegen Erstattung der Selbstkosten im Bureau des von der Stadt beauftragten Architekten S. Oehler, Rathaus III, erhältlich. Dasselbe können auch Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden. Angebote mit den nach den Bedingungen vorgeschriebenen Aufzeichnungen sind bis **Montag den 10. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr**, an das Bürgermeistereiamt Karstadt einzuliefern. Karstadt, den 29. September 1910. 9356a  
Das Bürgermeistereiamt, S. O. O. Erstel. Joller.

### An Spenden für die durch Hochwasser Beschädigten

sind bei der Sammelstelle, der Stadt Sparkasse in Karlsruhe, weiter eingegangen von: dem Bürgermeistereiamt Mosbach 100 M., der Sparfassenverwaltung Seligenberg 100 M., der Stadtverwaltung Pforzheim 1184 M., der Stadtverwaltung Breiten 2419 M. 50 S., dem Bürgermeistereiamt Brühlendorf (Beiträge der Gemeinden des dortigen Amtsbezirks) 550 M., der Gemeinde Grobshausen 20 M., der Stadtsparkasse Durlach weitere 48 M. 50 S., dem Bürgermeistereiamt Neustadt i. Schw. (Beitrag der dortigen Sammlung) 428 M., der Gemeinde Kappel 10 M., Bahnhofrestaurantier Karl Stelzer 20 M., Ing. B. 10 M., durch Hoflieferanten Jean Hissel von: S. R. 3 M., Fr. W. 2 M.; durch das Oberbadiische Volksblatt in Lössach 247 M., darunter 240 M. aus einer arrangierten Ferienunterstützung; durch den Verlag des Rheinischer Anzeigers 60 M. (Erlös eines Konzerts des Männerchors „Eintracht“ des Männerchors Badisch-Rheinfelder und des Musikvereins Harmonie Badisch-Rheinfelder); durch die Geschäftsstelle des Bad. Beobachters 100 M.; durch das Karlsruher Tagblatt die Expedition des „Rheinischer“ Oberbadi 23 M.; durch das Bad. Wochenblatt 20 M. 80 S.; durch die „Wiesenthaler Nachrichten“ 31 M. 50 S., wofür in diesen Zeitungen bereits im einzelnen quittiert ist. Insgesamt sind bis jetzt eingegangen 87 813 M. 30 S. Wir danken verbindlich für diese Spenden und bitten um weitere Anwendungen. 14361  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1910.

### Der Landeshilfsauschuss.

**Die Büros**  
der  
**Bad. Treuhand-Gesellschaft m. b. H.**  
und des  
**beeidigten kaufm. Sachverständigen Karth**  
befinden sich jetzt  
**Hebelstrasse 11, 1 Treppe hoch**  
(gegenüber dem Rathaus). 14251.3.2

**Zahnatelier Häusler (Nachf. J. Zolg)**  
Amalienstrasse 25a. :: :: Telephon 2156.  
Atelier für moderne operative 13990  
und technische Zahnbehandlung.

**Rinderbettstelle**  
neu, für nur 9 Mk. zu verkaufen.  
Schloßplatz 13, Eing. Karstadt  
richt. part. rechts. 2385/3

**Nähmaschine.**  
1a. Marke, wie neu, wegzugehen  
sehr bill. zu verkaufen. Zu erfr. in d.  
Exp. d. „Bad. Presse“ u. 2388774.

### Tiefbauarbeiten.

Die Grab-, Mauer- und Betonierungsarbeiten zur Errichtung eines Dunglagerschachts bei der Waggereinigungsanlage im Karlsruher Rangierbahnhof sollen nach Maßgabe der Verordnung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 1. März 1907 im öffentlichen Verdingungswegen vergeben werden. Die Pläne und das Bedingnisheft, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen bei dieserzeitiger Geschäftsstelle, Bahnhofsstraße 9, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind beschließen, portofrei und mit der Aufschrift „Errichtung eines Dunglagerschachts bei der Waggereinigungsanlage im Karlsruher Rangierbahnhof“ versehen, spätestens bis zum 22. Oktober 1910, nachmittags 5 Uhr, an unterzeichnete Stelle, Bahnhofsstraße 9, einzuliefern. Zu spät einlaufende und mit Porto beladene Angebote werden zurückgeschickt. 14345  
Aufsichtsrat 3. Bodeh.  
Karlsruhe, den 27. Sept. 1910.  
Gr. Bahnbauinspektion I.

### Futterlieferung.

Die Lieferung von:  
100 Ztr. Gelberüben,  
50 „ Ruderunkeln (Ruhriben)  
100 „ Mutterfellen, gewöhnliche  
40 „ Kartoffeln  
50 „ Streutrost  
50 „ Roggenstroh (Sanddrusch)  
soll bezogen werden. Schriftliche Angebote sind berechnungsmäßig mit der Aufschrift „Futterlieferung“ versehen, unter Aufsicht von Mustern bis 12. Okt. vormittags 9 Uhr, auf unserm Büro, Ettlingerstr. Nr. 6, einzuliefern, wobei auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen und die zum Angebot zu verwendenden Formulare abgegeben werden. Karlsruhe, 1. Okt. 1910. 14091.2.2  
Städtische Gartendirektion.

### Lieferung Vergebung

Die Küchenverwaltung des Bad. Train-Bataillons Nr. 14 verleiht vom 1. November 1910 ab bis 31. Oktober 1911 die Küchenbedürfnisse und den Speiseplan. Lieferungsunternehmer wollen ihre Angebote bis zum 13. d. Mt., 9 Uhr vorm., der Küchenverwaltung mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung“ einreichen und zwar getrennt nach:  
Los 1: Kolonialwaren,  
Los 2: Frische Gemüse,  
Los 3: Kartoffeln,  
Los 4: Milch, Eier, Putter, Mohn, Pastwaren,  
Los 5: Spiritus.  
Lieferungsbedingungen können während der Dienstunden auf Zimmer 102 der Schloßkaserne eingesehen werden. 1433a  
Die Küchenverwaltung des Bad. Train-Bataillons, Nr. 14.

### Wer

würde einer Frau Witwe 3. Lebensjahre eines 1. guten Geschäftes verkaufen. Offert. unt. Nr. 238839 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Sehr bill. zu verkaufen.

neue, Küchengeräte, Heizk., Med. Kücheneinrichtung, Kaffee- und Nudelmaschine, Tisch- u. Stuhlfr. 238845  
Löhnerstraße 10, 1.

### Bulach Jagdverpachtung.



Die Gemeinde Bulach verpachtet am Donnerstag den 13. Oktober d. Js. nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathaus daselbst, die Verpachtung der Jagd auf ihrer Gemarkung in einem Distrikt beiläufig (400 ha), bestehend in Feld, Wiesen, Wald und Wasser, auf weitere 6 Jahre. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathaus hier auf. 9386a  
Bulach, den 3. Oktober 1910.  
Der Gemeinderat:  
Böllner, Bürgermeister. Schöbl.

### Grundstücks-Versteigerung.

Die Groß. Eisenbahnverpachtung versteigert am Montag, den 10. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle das in der Gemeinde Dos gelegene Grundstück, Parzelle Nr. 1, der früheren Gemarkung von Baden-Dos nach Baden-Baden. Das Grundstück ist innerhalb des Ortes Dos gelegen, bildet den Eckplatz an der Landstraße 1c und der Bahnhofsstraße und ist im Grundbuch Dos, Band 3, Seite 4, unter Lagerbuch Nr. 8982b eingetragen. Der Flächeninhalt beträgt 6 a 24 qm. Auf der Hofseite steht ein Wohnhaus. Das Grundstück ist als Anschlag 15000 Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können während der üblichen Dienstunden auf diesseitigem Dienstzimmer, Bismarckstraße 4, in Karstadt, sowie auf dem Dienstzimmer des Bahnmessers in Baden-Dos eingesehen werden; auch werden dieselben vor der Versteigerung betannt gegeben werden. Karstadt, den 26. September 1910.  
Groß. Bahnbau-Inspektion.

### Durmersheim.

### Rindfleisch-Versteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim versteigert am nächsten Montag, den 10. d. Mt., nachmittags 2 Uhr, beim Hofmeister einen fetten Rindfleisch, wozu Steigerungsliebhaber freundlich eingeladen werden. 1434a  
Durmersheim, den 5. Okt. 1910.  
Der Gemeinderat:  
Bürgermeister Ged.,  
Rathschreiber Geffel.

### Erlderglück

Preise mit Lizenzgebühr von zusammen 1:5000 schreibt die Neubeitragungsanstalt m. b. H. No. 1. Rupp's aus. Auskünfte u. Entwürfe aufgeben gibt gratis: Patent-Vertr. u. Inventar, Pat. St. Ludwig, Nr. 16, Karlsruhe i. B. Nr. 16.

### Techniker

zu mögl. baldigen Eintritt als Geometer für das Stadtbauamt gesucht. Vergütung ab 1. Januar 1911 je nach Ausbildung und Leistung 1400 bis 1800 Mark pro Jahr. Offerten sind unter Anschlag von Zeugnissen (Abschriften) und selbst geschriebenem Lebenslauf bis zum 15. d. Mt. beim Stadtbauamt einzuliefern. 9427a  
Ettlingen, den 4. Oktober 1910.  
Der Gemeinderat:  
Dr. Hofner.

### Detectiv-Institut „Argus“

A. Maier & Co., Mannheim, P.A.B. Tel. 3308. Weltliches Institut Süddeutschlands. Ermittlungen und Erforschungen aller Art. 421a

### Badejätze:

Stahlfurter, Nappenaue, Seefalz.

### Badekränzer

alle Sorten. 13763.4.2

### Bäder:

Kohlensäure, Schwefel, Stahl, Formica, Moorlax, Natrium-nadelextrakt, Kabinogen-Schlamm.  
Alle Mineralwässer für Tafel- u. Kurgebrauch stets frisch in  
**Drogerie Th. Walz,**  
Karlsruhe, Kurvenstraße 17.  
— Telephon Nr. 189. —

### stillen

### Teilhaber

mit 6000 Einlage. Bei mehrfacher Sicherheit des Kapitals, durch Verpfändung des Patentes, wird ein monatl. Gewinnanteil von 150 nebst Zinsen gewährt. Offerten unter A. 915 F. M. an **Rudolf Mosse, Mannheim** erbeten. 9437a  
Verantwortl. und Neugierige  
Papierford.

### Bornehm. Massenartikel

(keine Lizenzgebühr)  
für den Bezirk Karlsruhe zu vergeben. Off. unt. Nr. 9435a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Selbst. Schm., 27 J., alt, Chr., gebildet, gute Erziehung, eines kleinen, jed. lukt., zukunftsreichen Fabrikationsgesch. 1. Rang — Sitz in Freiburg — sucht ein Gesch. Bergr. 50 Mille Kapital anzunehmen, jedoch nur von solcher Seite, wo in der Familie Gelegenheit zur Arbeit geboten ist. Discretion Ehrensache. Offert. unt. Nr. 9448a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 21.

### Wer liefert

1a. Tafelbutter  
auf Abschluß.  
Offerten unt. Nr. 14348 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Bad. Verein für Geflügelzucht.

Freitag abend 8 Uhr:  
**Monatsversammlung**  
im „Alphorn“, Amalienstr. 14a.  
Wichtige Besprechungen bezüglich der vom 5.—7. November hier stattfindenden großen 14346

### Ausstellung.

**Gratisverlosung.**  
Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

### Englisch, Französisch, Italienisch.

### Abendunterricht.

Sonorar bei nächstlich zwei Abende pro Monat 4 Mk. 62  
Anmeldungen unter Nr. 14163 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.  
Chemischer Abiturient der Oberrealschule wünscht in  
**Französisch und Englisch**  
Stunden zu erteilen.  
Offerten unter Nr. 14248 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

### Privat-Unterricht

in den Gymnasialfächern erteilt stad. geb. Lehrer zu maß. Sonorar. Offerten unter Nr. 23763 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 4.2

### Wirte-Gesuch.

Für gut gelegenes, besseres Restaurant (3 Räume) mit einheimischem und Münchner Bier

### in Mannheim

werden tüchtige, erfahrene Wirtshausleute gesucht. Genaue Offerten mit Angaben über feinerliche Tätigkeit sind zu richten unter K. 1185 an **Dausenhein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 9140a.4.4

### Als Reisebeamler

wird ein sol. tatkräft. und bered. Mann, Herr von erstl. Leh.-, Unfall- u. Haftpfl.-Verf.-Ges. gegen festes Gehalt, auskömmlich. Speise u. hohe Prov. gesucht. Die Stellung ist bei beidseit. Leist. dauernd, sehr entwicklungsfähig, u. mit Altersversorgung verbunden. Bew. auch Nichtfachleute, welche für das Reich-Beten ausgeh. werden, erb. unt. J. 7150 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 7718a.2.2

### Rücktransport!

Für Ende Oktober wird ein Rücktransportwagen von Freiburg i. Br. nach Karlsruhe (3 Zimmer) gesucht. Angebote unt. Nr. 14364 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Gebamme.

Personen werden angenommen. Liebedeile Behandlung. Distriktion. **Fran Schupp,** Bruchstraße 42, Luarn. 9432a